

Laborbericht
Den Fünfte Juni
Zweitausendungzwei

Heute bin ich nicht aussen gegangen, da ich das Netzwerk und Datenbank einstellen wollte. Erstaunlicherweise ist der alten Nicht-Pentium-Rechner ziemlich zuverlässig! Ich freue mich dass ich so schnell die Datensicherungsmöglichkeiten ohne Schwierigkeiten bereiten und in Gang gesetzt zu haben. Das alte ADOBE Programm hat mir wunderbar die PDF Dateien geliefert, wenneben nur eine Seite pro Druck. Diese Kleinigkeit werde ich nachher sicherlich beseitigen können. In aller Wahrscheinlichkeit kommt dieses vor, weil ich kein Wortverarbeitungsprogramm, was den Seitenumbruch erkennt, installiert, oder darauf greifen können, habe. Gestern, während des Insektenfanges, befanden Jungmänner am Schmölzersee, die angelten. Leider hatte ich nicht mit denen sprechen, da alle war verschwunden, als ich mich um den See machte. Jedoch, wurde es da am Ufer seiben Rotaugen, und einen kapitalen Rotfeder. Die hatte ich nicht einfach im Gras liegen lassen, besondere wenn ich so deren Geschmack anpreise. So einen Grillfest machte ich zum zweitem Male in einer Woche. Mmm. Ohne Salz, ohne Gewürz... Mmm. Die kleine Gräten zermahlten sich zwischen meinen Backzähnen, die grösseren trennte ich von Fleische als ich das zarte Fleisch zum Mund führte. Libellen der kleinen Arten finden sich in Fülle um den Schmölzersee. Vier Stück erbeutete ich. Die scheinen alle derselben Art zu stammen. Also merkmalsweise unterscheiden sie einander durch die Farbe. Laie bin ich bestimmt, und werde noch darüber lesen können, um herauszufinden wie die chromataphorische Unterschiede in einer Art entstehen. Tarn oder Zufall?? Subspezies? Die hochgeklappte Flügel zum Ausstellen flachzulegen befindet sich noch am Tagesplan, obwohl morgen scheint dieses sich ereignen zu können. Gestern bestellte ich Fangbehälter und Insektennadeln von einem netten Herrn Maier, der einen Entomologiebedarfsladen besitzt. Der hat mir äußerst professionell geholfen, und ich hoffe ihm der Entomologie wert zu sein, indem ich gute gerechte Arbeit leiste.

Der Sommer hier ist schön, fragelos. Danke dass ich in diesem Jahr aussen sein kann, und das Leben was sich überallhin befindet sehen. Die Kühe weiden am Loisach-Ufer... Die Bücher des Doktor Rosenberger muss ich mich noch heranziehen. Meine Fünde muss ich sezieren. und... eine Waage zum Gewichtbestimmen für die Kleintiere möchte ich erwerben. Alles kommt gut voran. Eine Frau suche ich noch.